

Mitteilung

Kirchliches Handbuch


für das katholische Deutschland

21. Band, 1939

Kann erst im Laufe des August erscheinen, da sich die Fertigstellung durch eine plötzliche Erkrankung des Herausgebers verzögert.

Die Auflockerung und lebendigere Gestaltung, die das Handbuch seit der 20. Folge erfahren hat, kommen auch diesem neuen Band zugute. Besondere Bedeutung gewinnt das vorliegende Werk durch die Einbeziehung der durch die großen politischen Ereignisse des vergangenen und dieses Jahres bedingten Veränderungen der kirchlich-religiösen Lage. Zum erstenmal werden die Ostmark, der Sudetengau und das Protektorat Böhmen kirchlich-statistisch erfasst und auf dem Handbuch beigegebenen, im sechsfarbigen Steindruck hergestellten Diözesankarte Großdeutschlands (Format 94×77 cm) in ihrer Diözesaneinteilung dargestellt. Der neue Band gibt ein anschauliches, zeitnahes Bild der Kirche in Großdeutschland.

Preis: mit Karte in Ganzleinen RM 14.80, ohne Karte RM 12.80, die Karte allein in Tasche RM 3.—

Ständige Bezieger, die den neuen Band noch nicht bestellten, bitten wir  zu benutzen.

Verlag F. P. Badjem, Köln

Die langerwartete Neuauflage

HERMANN MAYER

Das Wasserglas

seine Eigenschaften, seine Herstellung
und Verwendung

SAMMLUNG VIEWEG, HEFT 79
2. umgearbeitete und erweiterte Auflage. 1939. 8°. VI,
126 Seiten mit 21 Abbildungen. Geheftet RM. 7,20.

*

In einer Zeit stärksten wirtschaftlichen Fortschritts und technischer Umwälzung auf vielen Gebieten gewinnt ein so vielseitig verwendetes und in seinen Eigenschaften schwer zu deutendes chemisch-technisches Erzeugnis wie das Wasserglas ständig an Interesse. Der Verfasser hat mit seinem Buche einen nützlichen und zugleich notwendigen Überblick über den Stand unserer Kenntnisse von den Eigenschaften, von der Herstellung und Verwendung des Wasserglases gegeben und dabei die bereits erkennbaren Wege gezeigt, die allem Anschein nach über kurz oder lang zu einer vollständigen Aufhellung des über den Eigenschaften des Wasserglases noch ruhenden Dunkels führen müssen.

Interessenten

Die chemische Industrie, insbesondere Seifen- und Waschmittelindustrie, Textilindustrie, Papierindustrie, keramische Industrie, Glasindustrie, das Baugewerbe, das Malereigewerbe, chemische Laboratorien, industrielle und wissenschaftliche Bibliotheken.



FRIEDR. VIEWEG & SOHN
BRAUNSCHWEIG

